Aufbau- und Bedienungsanleitung ATS - Relax 2

© Atropa Wellness
Infrarotkabinen

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG 4
2. AUFBAUANLEITUNG 5
2.1. Vor dem Aufbau 5
2.2. Standortwahl 5
2.3. Aufbau in einzelnen Schritten 6
2.3.1. Relaxliegen 6
2.3.2. Boden 8
2.3.3. Rückwand, Seitenwände und Frontwand 9
2.3.4. Türgriff 11
2.3.5. Dach 11
2.3.6. Glastür justieren 12
2.3.7. Elektrische Anschlüsse 12
2.3.8. Sitz 13
2.3.9. flexible Rückenlehne 14
2.3.10. Fußwärmestrahler (optional) 15
2.3.11. Fernbedienung (optional) 15
2.3.12. 3D Auflage (optional) 15
2.3.13. Kopfpolster (optional) 16
2.3.14. Beinpolster (optional) 16
2.3.15. Sitzkissen (optional) 16
3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE 17
3.1 Kurzanleitung / Quick Start Guide 17
3.2 Bedienung über das ATS-Display 18
3.2.1 Grundlegende Funktionen 19
3.2.2 Zusatzfunktionen 22
3.2.2.1 Tastentöne ein- und ausschalten 22
3.2.2.2 Standby - Licht abschalten 22
3.2.3 Automatische Programmsteuerung 23
3.2.3.1 Programm P1: Therapy (Therapie) 23
3.2.3.2 Programm P2: Detox (Entgiftung) 24
3.2.3.3 Programm P3: Refresh (Revitalisieren) 24
3.2.3.4 Programm P4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung) 25
3.3 Bedienung über die Fernbedienung (optional) 26
3.3.1 Abweichungen gegenüber der Bedienung am Display 26
3.4 Sonstige Bedienung 27
3.4.1 Einzeln abschaltbare Infrarotstrahler 27

3.4.2 Belüftung 27
3.4.3 Aromatherapie (optional) 27
3.5 Musikanlage mit CD / USB / SD / MP3 (optional) 28
4. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS 31
4.1. Anwendungsplan Schritt für Schritt 31
4.2. Therapieplan 32
4.2.1 Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen 33
4.2.2 Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender 34
5. PFLEGE UND WARTUNG 35
6. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND HINWEISE 36
7. FEHLERBEHEBUNG 39
8. TECHNISCHE DATEN 41

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Premium-Infrarotkabine von Atropa Wellness. Ab heute können Sie die wohltuende Tiefenwärme genießen und den Tag mit einer Sitzung in Ihrer eigenen Infrarotkabine entspannt ausklingen lassen.

Lesen und beachten Sie die Informationen dieser Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung, damit Sie Ihre Infrarotkabine schnell und umfassend kennen lernen können.

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt entschieden, das nach neuesten physiotherapeutischen Erkenntnissen konzipiert wurde. Sollten beim Lesen der vorliegenden Anleitung Fragen oder Unklarheiten auftauchen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu schicken. Fragen, Anregungen und Kritik sind jederzeit willkommen.

Die Infrarotkabine besteht im Wesentlichen aus einer Holzkabine mit einer Vollglastür, Infrarotstrahlern, und einem Kontroll- und Steuerungssystem. Alle Hauptfunktionen der Infrarotkabine sind über das Display innen und außen zu bedienen. Die zusätzliche Ausstattung variiert je nach Modell und Ausführung.

Lesen Sie bitte zunächst sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen und Hinweise unter Punkt 6 dieser Anleitung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Wohlbefinden mit Ihrer Infrarotkabine.

2. AUFBAUANLEITUNG

2.1. Vor dem Aufbau

Bitte lesen sie sich vor dem Aufbau sorgfältig die Aufbauanleitung durch.
Zum Aufbau der Infrarotkabine sind in der Regel zwei Personen erforderlich.

Zum Aufbau Ihrer Infrarotkabine benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschraubenzieher
- kleine Leiter oder Hocker
- Sechskantschlüssel (Inbus) 4 mm

Der Stromanschluss der Infrarotkabine befindet sich am Dach (links hinten) und ist etwa zweieinhalb Meter lang.

Sie benötigen die einzelnen Teile in folgender Reihenfolge:

1. Boden
2. Rückwand
3. Seitenwände
4. Relaxliege
5. Front / Glastür
6. Türgriff
7. Dach
8. übrige Elemente

2.2. Standortwahl

Bitte beachten Sie bei der Standortwahl folgende Anforderungen:

- Der Untergrund sollte möglichst eben sein.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
- Der Standort muss trocken und eben sein.
- Der Standort muss in sicherem Abstand zu Spritzwasserquellen sein (z.B. im Bad).
- Die Infrarotkabine muss einen Sicherheitsabstand von 1 cm zu den Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen haben, damit die Luft zirkulieren kann.

2.3. Aufbau in einzelnen Schritten

Der Aufbau Ihrer Infrarotkabine erfolgt in einzelnen Schritten, die nacheinander auszuführen sind. Sollten sie beim Aufbau Bedenken haben, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice.

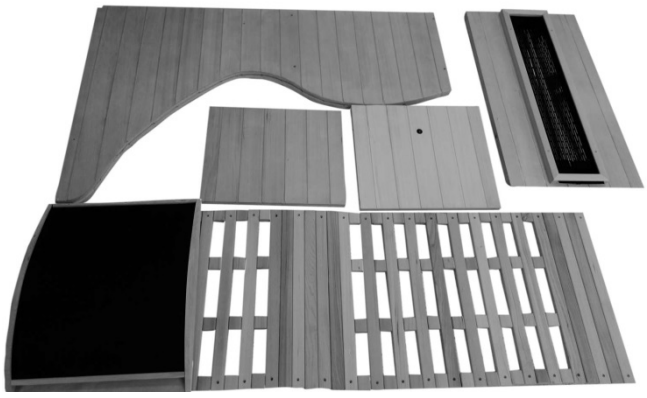
Sollten Sie am gewünschten Standort nicht genügend Platz für den Zusammenbau haben, so können Sie bei entsprechendem Bodenbelag (Fliesen, Parkett, Laminat) den Aufbau neben dem gewünschten Aufstellungsort vornehmen und die Infrarotkabine anschließend vorsichtig verschieben.

Beachten Sie, dass die Infrarotkabine erst Ihre volle Stabilität erhält, wenn das Dach fertig montiert ist. Bitten Sie im Zweifel eine Person die noch nicht fertig montierten Elemente zu sichern. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.

Schließen Sie das Stromkabel bitte erst nach vollständiger Montage an das Stromnetz an!

Die Beschreibung hinsichtlich der Ausrichtung erfolgt in dieser Anleitung immer von innen gesehen, als ob Sie in der Kabine liegen würden (links/rechts, vorne/hinten).

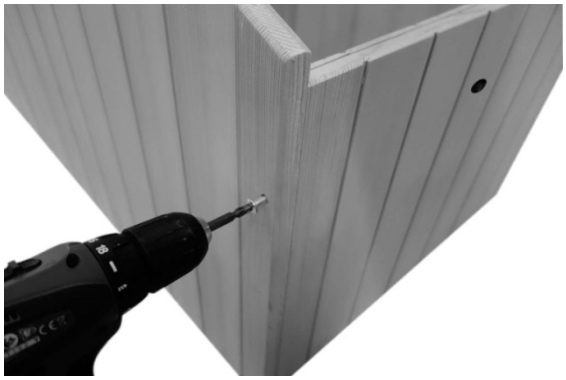
2.3.1. Relaxliegen



Die Relaxliegen der Infrarotkabine werden vorerst noch nicht benötigt, Sie können sie zu Beginn oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zusammenbauen, jedenfalls aber vor dem Einbau der Frontwände.

Von einem Zusammenbau der Liegen in der fertigen Kabine wird aus Platzgründen abgeraten.

Zu Beginn verbinden Sie bitte die beiden vorgefertigten seitlichen Rahmen der Liege mit den beiden Brettern mit Hilfe der 8 Metallschrauben mit metrischem Gewinde (aus dem Säckchen mit der Aufschrift „screw for lay-down bench support“).



Das Brett mit dem kleinen schwarzen Schalter muss dabei so montiert werden, dass der Schalter nach vorne bzw. außen zeigt. Das Kabel, welches von dem Schalter ausgeht, wird später mit dem Beinwärmestrahler verbunden.

Befestigen Sie den Rückenstrahler samt Holzplatte mit 4 Holzschrauben so an den Rahmen, dass das schwarze Infrarotstrahlergitter nach oben zeigt und der Stromanschluss sich oben befindet. Dafür sind jeweils drei Löcher für drei unterschiedliche Strahlerentfernungen vorgebohrt. Generell wird die Montage an den obersten Löchern empfohlen. Lediglich bei empfindlichen Personen kann der Rückenstrahler auf Stufe 2 oder 3 abgesenkt werden. Der Unterschied beträgt jeweils 30 mm.

Lehnen Sie den Beinwärmestrahler vorne an die Liege und verbinden Sie die Steckverbindungen. Legen Sie den Beinwärmestrahler dann auf die vorgesehenen Leisten.

Danach können Sie die bereits vorverbundene Sprossenmatte auf den Rahmen anbringen. Beginnen Sie am besten oben mit den beiden ersten Holzschrauben und arbeiten sich langsam nach unten. Achten Sie darauf, dass der Überhang der Sprossen auf beiden Seiten gleich groß ist und die Schrauben mittig in den Rahmen geschraubt werden.

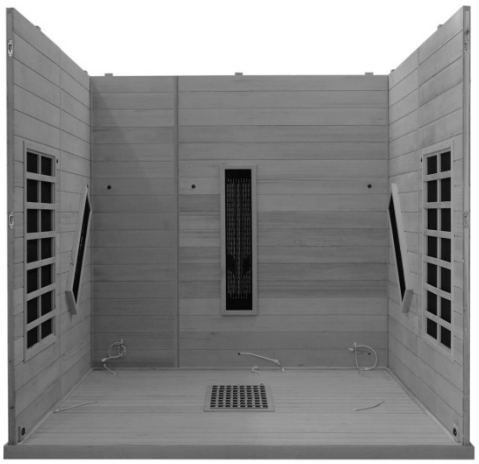
2.3.2. Boden

Bei dem Zusammenbau der Holzkabine beginnen Sie mit dem Boden.
Legen Sie beiden Hälften der Bodenplatte auf den gewünschten Standort und verbinden Sie sie mit den Metallschellen. Achten Sie bereits jetzt auf die Ausrichtung, die hintere Hälfte der Bodenplatte besitzt einen Fußwärmestrahler (siehe Abbildung).

2.3.3. Rückwand, Seitenwände und Frontwand

Stellen Sie die Rückwand mit dem Infrarotstrahler nach innen auf die Bodenplatte in die dafür vorgesehene Aussparung. Dabei sollte die Rückwand mit den Leisten der Bodenplatte abschließen.

Als nächstes heben Sie den hinteren Teil der rechten Seitenwand (schräger Infrarotstrahler, Schalter über dem Strahler) auf die Bodenplatte und verbinden ihn mit der Rückwand. Dazu heben Sie eine Wand an, bis die Metallbolzen in der Höhe der Löcher der Einhängevorrichtung sind. Drücken Sie die Wand herunter und achten Sie darauf, dass die Metallbolzen in den Einhängevorrichten einrasten.



Verfahren Sie ebenso mit dem kleineren Teil der Rückwand und den übrigen Seitenwänden. Beachten Sie, dass die Seitenwände mit den großen Flächenstrahlern näher der Frontwand sind.

Stellen Sie jetzt die bereits montierten Liegen auf die vorgesehenen Plätze links und rechts neben dem Fußwärmestrahler auf den Boden.

Verbinden Sie alle aus dem Boden kommenden Steckverbindungen mit jenen, die aus den Wänden bzw. der Liege kommen.
Um den Beinwärmestrahler der Liege mit dem vom Boden ausgehenden Stecker zu verbinden, heben Sie die Liege am Fußende an, während die zweite Person die Steckverbindungen unter der Liege miteinander verbindet.

Anschließend heben Sie die große Frontwand (mit den Displays) auf die Bodenplatte und verbinden sie mit der Seitenwand.

Achtung: Achten Sie darauf, dass sich aufgrund der Neigung nicht versehentlich die Glastür öffnet!

Anschließend verbinden Sie den kleinen Teil der Frontwand sowohl mit dem großen Teil der Frontwand, als auch mit der Seitenwand. Die Metallbolzen müssen vollständig in die Einhängevorrichtungen einrasten.

Die Seitenwände, Rückwand und Frontwand müssen oben plan abschließen.

2.3.4. Türgriff

Montieren Sie den Türgriff. Dazu stecken Sie eine Schraube durch das obere Loch des Innengriffs und das obere Loch in der Glastür. Stecken Sie den weißen Sicherungsring auf die Schraube, sodass er im Loch der Glastür verschwindet. Schrauben Sie jetzt den Außengriff an. Verfahren Sie dementsprechend mit der zweiten Schraube.

2.3.5. Dach

Heben Sie das Dach mit den Lampen nach unten auf die fest verbundenen Wände.
Stecken Sie die aus den Wänden kommenden Kabel durch die vorgesehenen Öffnungen im Dach. Achten Sie darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird.

Mit den langen Schrauben können Sie, falls notwendig, das Dach herunterschrauben.

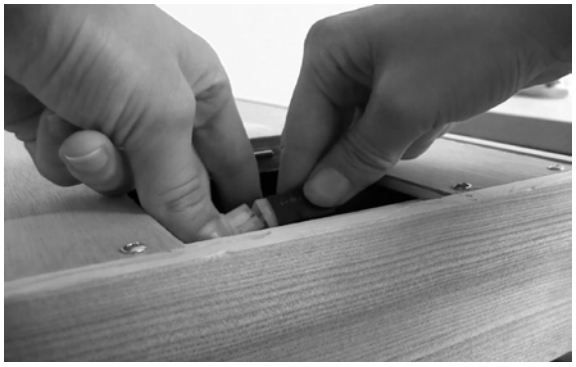
Verbinden Sie die beiden Teile des Daches mit den Metallschellen.
Falls gewünscht, kann der Spalt zwischen den beiden Dachteilen mittels der Metallblende überdeckt werden.

2.3.6. Glastür justieren

Ziehen Sie die Schrauben der Scharniere der Glastür mit Hilfe eines 4 mm Sechskantschlüssels (Inbus) nach.

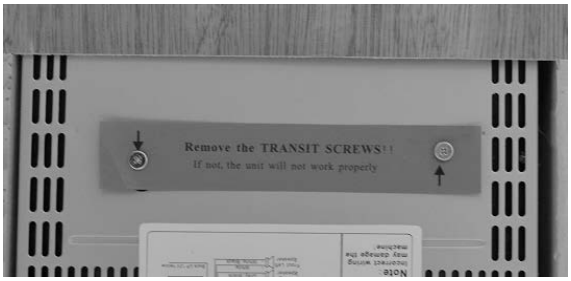
Gegebenenfalls können Sie die Glastür noch justieren, indem Sie alle Schrauben ein wenig lockern und, am besten zu zweit, die Glastür einrichten.

2.3.7. Elektrische Anschlüsse



An der Oberseite der Infrarotkabine in den kleinen Schächten befinden sich die elektrischen Anschlüsse.

Verbinden Sie alle Steckverbindungen sorgfältig (eventuell Leiter notwendig). Beachten Sie, dass sich in manchen Schächten auch mehrere Steckverbindungen befinden können.



Nachdem Sie alle Stecker verbunden haben entfernen Sie bitte noch die beiden Transportsicherungen an der Oberseite des CD-Players, welcher sich im großen Schacht befindet, da die CD ansonsten nicht richtig eingezogen werden kann.

Jetzt können Sie den Stecker an das Stromnetz anschließen.

Die Montage der folgenden Innenteile ist einfacher, wenn Sie das Innenlicht einschalten.

2.3.8. Sitz

Der Sitzunterbau besteht aus drei Brettern, die miteinander verschraubt werden. Das Brett ohne Leisten ist das vordere. Die breiteren Leisten der Seitenbretter gehören an die Rückwand.

Stellen Sie den zusammengebauten Sitzunterbau zwischen den Liegen auf den Boden an die Rückwand.

Bevor Sie den Unterbau an die Rückwand anschrauben, überprüfen Sie, ob der Sitz passend darauf gelegt werden kann. Anschließend nehmen Sie den Sitz wieder ab und schrauben Sie den Sitzunterbau fest.

Jetzt können Sie den Sitz auf den Unterbau legen und mittels zwei Schrauben mit den Leisten des Sitzunterbaus verschrauben.

2.3.9. flexible Rückenlehne

Schrauben Sie die Holzteile der flexiblen Rückenlehnen mit einem seitlichen Abstand von 55 mm zum Rückenstrahlerrahmen an die Rückwand an, und zwar so, dass sie oben mit dem Rückenstrahlerrahmen plan abschließen. Der Abstand zwischen den beiden Holzteilen beträgt somit etwa 32 cm.

Beachten Sie hierbei, dass es für links und für rechts unterschiedliche Elemente gibt, die jeweils nach innen zeigend montiert werden müssen.

Verbinden Sie die Kunststoffelemente durch vorsichtiges ruckartiges Drücken miteinander. Die Elemente rasten mit einem Klickgeräusch ein. Überprüfen Sie, dass alle Elemente korrekt verbunden sind.

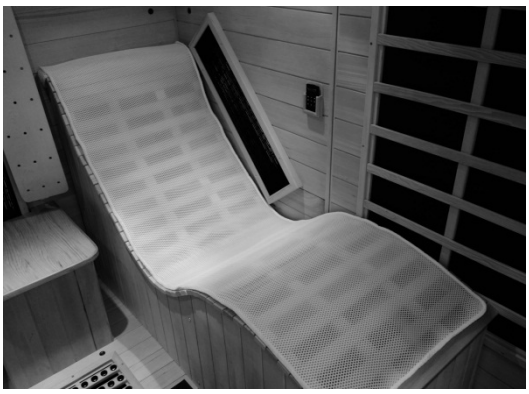
2.3.10. Fußwärmestrahler (optional)

Der optionale Fußwärmestrahler wird innen vor die halbrunden Fenster an die Frontwand mit vier Schrauben angebracht. Anschließend wird das Stromkabel an den Stecker in der Seitenwand eingesteckt.

2.3.11. Fernbedienung (optional)

Die Halterung für die Fernbedienung können Sie prinzipiell beliebig, mittels doppelseitigem Klebeband oder den beigefügten Schrauben, montieren. Achten Sie bitte nur darauf, dass sich die Montagestelle nicht direkt über einem Infrarotstrahler befindet, da die aufsteigende Wärme die Fernbedienung beschädigen könnte.

2.3.12. 3D Auflage (optional)



Optional erhältlich ist unsere 3D Auflage, die Ihnen mehrere Vorteile bezüglich Bequemlichkeit und Hygiene bietet.
Um die Auflage anzubringen, schieben Sie bitte die Liege ein wenig von der Wand weg und hängen die Laschen um die Liege.
Die Auflage lässt sich in der Waschmaschine bei max. 60°C waschen.

2.3.13. Kopfpolster (optional)

Um den Kopfpolster anzubringen, schieben Sie bitte die Liege ein wenig von der Wand weg und hängen den Kopfpolster ein. Dadurch lässt sich auch ganz einfach die Höhe des Kopfpolsters justieren. Der Bezug lässt sich in der Waschmaschine bei max. 40°C waschen. Entfernen Sie davor den Polster sowie das Gewicht am anderen Ende des Polsters.

2.3.14. Beinpolster (optional)

Um die Höhe des Beinpolsters zu verstellen, können Sie auf der Unterseite des Polsters die Klötze am Klettverschluss wie gewünscht anbringen.
Der Bezug lässt sich bei max. 40° C in der Waschmaschine waschen. Bitte entfernen Sie vorher den Inhalt des Beinpolsters.

2.3.15. Sitzkissen (optional)

Das Sitzkissen wird auf den Sitz gelegt und hat eine Anti-Rutsch Oberfläche an der Unterseite.
Der Bezug lässt sich abnehmen und in der Waschmaschine bei max. 40°C waschen.

3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE

3.1 Kurzanleitung / Quick Start Guide

1. Drücken Sie einmal kurz auf die rot leuchtende Ein-Aus Taste, um die Infrarotkabine einzuschalten.

2. Wählen Sie die gewünschten Intensitäten für den linken und rechten Anwendungsplatz (vom innen gesehen) mit den jeweiligen Pfeiltasten.

3. Wählen Sie die gewünschte Anwendungszeit inklusive der gewünschten Vorheizzeit mittels der Pfeiltasten.

4. Drücken Sie auf das Lampensymbol, um das Leselicht einzuschalten.

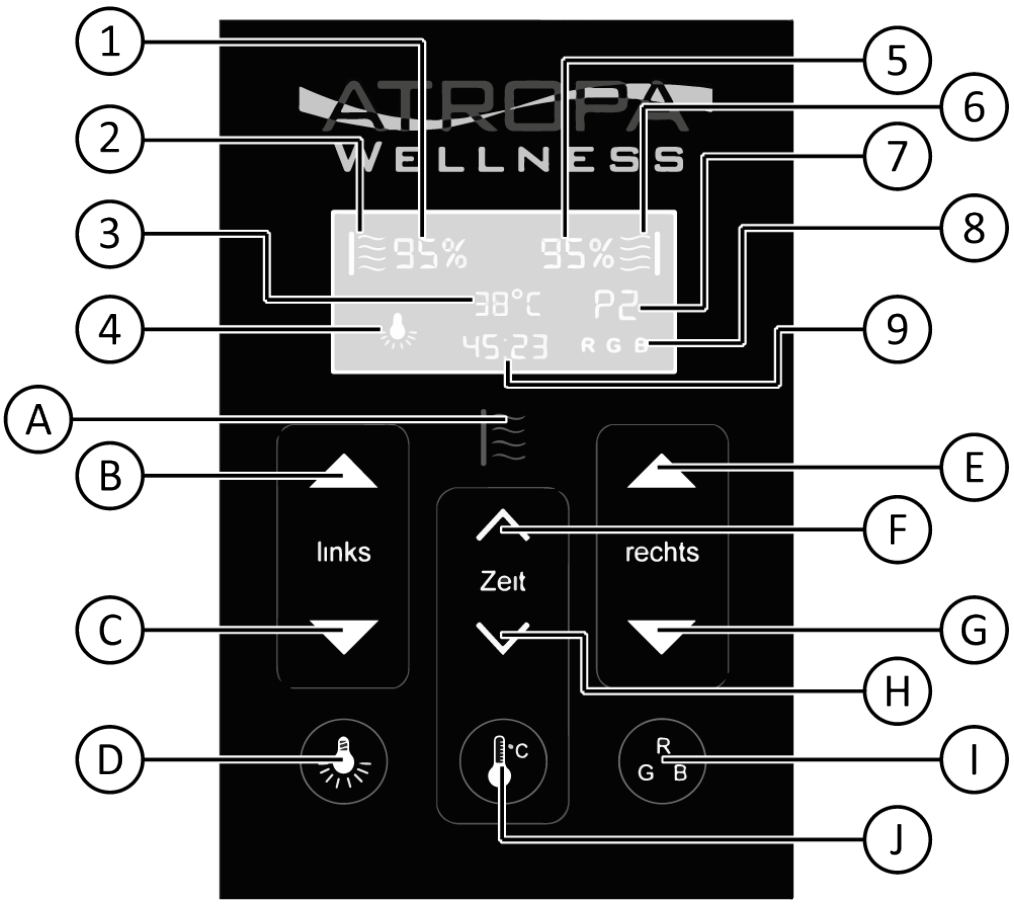
5. Drücken Sie auf die Farblichttaste (mit der Beschriftung „RGB“), um die Farblichttherapie einzuschalten bzw. die Farben einzustellen.

6. Nach einem kurzen Tastendruck auf das Temperatursymbol können Sie mittels der darüber befindlichen Pfeiltasten die Luftinnentemperatur einstellen, bis zu der Ihre Infrarotkabine maximal aufheizen soll.

7. Vergewissern Sie sich, dass sich die kleinen schwarzen Schalter neben den Infrarotstrahlern in der Infrarotkabine in der jeweils gewünschten Position, Ein (I) oder Aus(O), befinden.

8. Legen Sie ein Handtuch unter das Gesäß und beginnen sie nach der gewünschten Vorheizzeit mit der wohltuenden Infrarotanwendung.

3.2 Bedienung über das ATS-Display



①	Intensitätsanzeige links	Ⓐ	Ein-Aus / Standby-Licht*
②	Heizanzeige links	Ⓑ	Intensität links erhöhen
③	Temperaturanzeige	Ⓒ	Intensität links verringern
④	Leselichtanzeige	Ⓓ	Leselicht / Töne*
⑤	Intensitätsanzeige rechts	Ⓔ	Intensität rechts erhöhen
⑥	Heizanzeige rechts	Ⓕ	Zeit erhöhen / nächstes Programm
⑦	Programmanzeige	Ⓖ	Intensität rechts verringern
⑧	Farblichtanzeige	Ⓗ	Zeit verringern / voriges Programm
⑨	Zeitanzeige	Ⓘ	Farblicht / Farblicht aus*
		Ⓙ	Temperatur / Programm*

* langer Tastendruck: > 3 Sekunden

3.2.1 Grundlegende Funktionen

3.2.1.1 Einschalten und Ausschalten der Infrarotkabine

Mit einem kurzen Tastendruck auf die Ein-Aus Taste Ⓐ können Sie die Infrarotkabine einschalten bzw. bei erneutem Tastendruck ausschalten. Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie das rote Standby-Licht der Ein-Aus Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

3.2.1.2 Einstellen der Restlaufzeit

Durch das Betätigen der Tasten Ⓕ bzw. Ⓗ können Sie die verbleibende Sitzungsdauer in fünf Minuten Schritten erhöhen bzw. verringern. Wird die jeweilige Taste gedrückt gehalten, verändert sich die Zeit schneller. Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden nicht betätigen, kehrt das Display wieder in den aktuellen Anzeigemodus zurück und die neue verbleibende Sitzungsdauer ist gespeichert. Diese Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten der Infrarotkabine angezeigt. Während der Sitzung wird die Zeit herunter gezählt. Eine Minute bevor die Zeit abläuft ertönt ein kurzer Hinweiston, durch den Sie auf das bevorstehende automatische Ausschalten der Infrarotkabine aufmerksam gemacht werden. Nach Ablauf der Zeit schaltet sich die Infrarotkabine automatisch ab.

3.2.1.3 Ändern der maximalen Luftinnentemperatur

Besonders empfindliche Personen oder Menschen mit Kreislaufbeschwerden vertragen hohe Temperaturen nur sehr schlecht. Deshalb lässt sich die maximale Lufttemperatur, bis zu jener die Infrarotkabine aufheizt, manuell begrenzen.
Das Einstellen der gewünschten maximalen Raumtemperatur funktioniert ähnlich der Zeiteinstellung. Drücken Sie zuerst die Temperaturtaste Ⓙ. Dadurch blinkt die Temperaturanzeige ③. Durch das Betätigen der Tasten Ⓕ bzw. Ⓗ können Sie die gewünschte maximale Raumtemperatur erhöhen bzw. senken. Wenn Sie die Taste einmal drücken, steigt bzw. sinkt die gewählte Temperatur um ein Grad Celsius. Wird die Taste gedrückt gehalten, verändert sich die gewünschte Temperatur schneller. Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden nicht drücken, wird die neue Temperatur gespeichert. Die Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten Ihrer Infrarotkabine angezeigt.

3.2.1.4 Leselicht

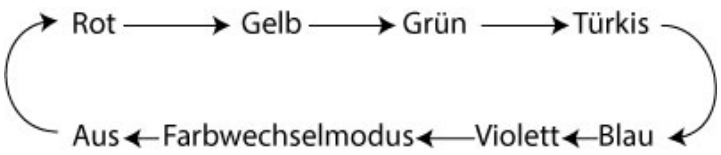
Generell besitzt jeder Anwenderplatz ein eigenes Leselicht. Die Leselichter können nur gemeinsam über das Display oder die optionale Fernbedienung ein- bzw. ausgeschalten werden. Um das Leselicht einzuschalten betätigen Sie kurz die Taste Ⓓ. Um es auszuschalten betätigen Sie die Taste erneut.

3.2.1.5 Farblichttherapie (optional)

Farben haben für den Menschen immer schon eine herausragende Rolle gespielt. Den einzelnen Farben werden unterschiedliche Wirkungen zugeordnet, wobei die untenstehende Darstellung der Hauptfarben nur überblicksmäßig zu verstehen ist.

Durch das Betätigen der Taste Ⓘ schalten Sie die Farblichttherapie ein. Sie haben die Möglichkeit, die einzelnen Farben durch die Taste Ⓘ zu ändern. Auf dem Display ⑧ wird „R“ für rot, „G“ für grün und „B“ für blau angezeigt. Durch Kombination der drei Hauptfarben ergeben sich die jeweiligen Mischfarben. Durch mehrmaliges Drücken der Taste Ⓘ werden die einzelnen Farben dauerhaft ausgewählt. Wenn Sie die Taste so oft betätigen, bis die drei Buchstaben auf dem Display abwechselnd angezeigt werden, befinden Sie sich im automatischen Farbwechselmodus. In diesem Modus werden die Farben automatisch alle 3 Minuten gewechselt. Wenn Sie in dem Modus die Farblichttaste nochmals betätigen, schaltet sich die Farblichttherapie aus. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Farblichter durch langes Betätigen (mindestens 3 Sekunden) der Taste Ⓘ auszuschalten, unabhängig von der gerade gewählten Farbe.

Schema der Ansteuerung der einzelnen Farben



Farben und Ihre Wirkung:

Rot:	belebt, aktiviert bei Trägheit und Energielosigkeit, belebend für Herz, Durchblutung und Atmung, wirkt positiv bei Gelenkserkrankungen und Rheuma, steigert das Wohlbefinden
Gelb:	motiviert, erheitert, hilft bei Trübsinn und erhöht die Lebensfreude, wirkt positiv bei Magen- und Darmproblemen
Grün:	beruhigt, entspannt, harmonisiert, wirkt positiv bei Stress und Kopfschmerzen
Blau:	besänftigt, regeneriert, hilft bei Schlafproblemen, Ängsten und Unruhen

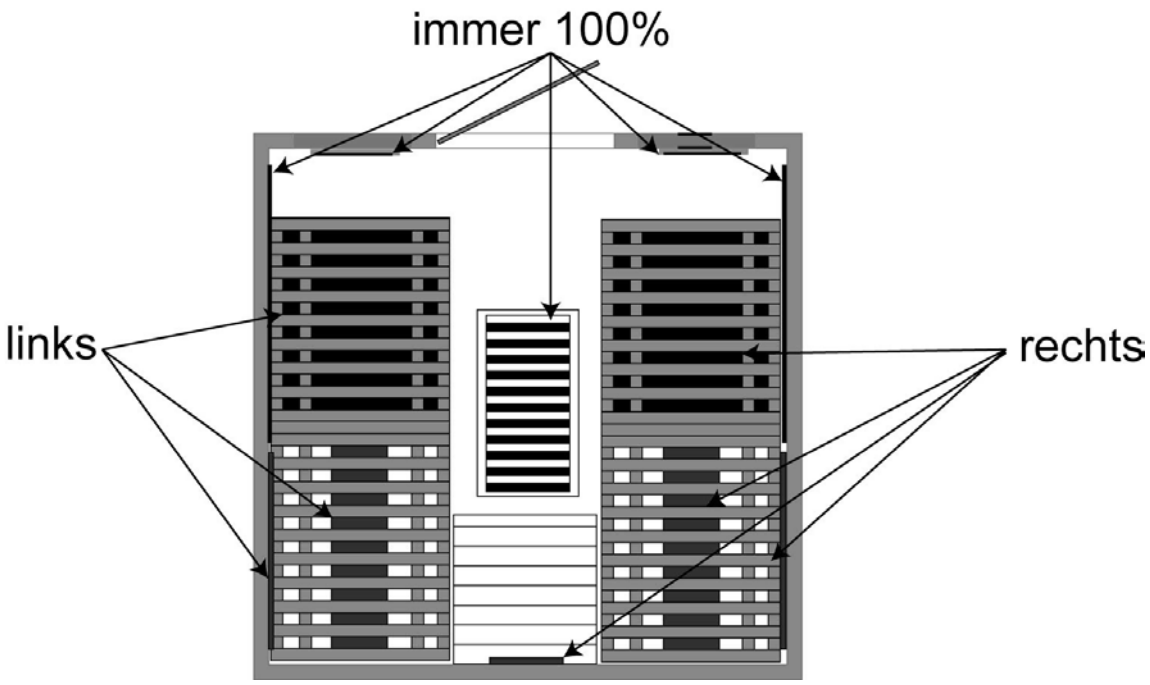
Sollten Sie Interesse an den Auswirkungen der Farben auf die menschliche Psyche haben, können wir Ihnen gerne vertiefende Literatur empfehlen.

3.2.1.6 Individuelle Intensitätssteuerung

Ihre ATS-Infrarotkabine ist mit einer modernen Intensitätssteuerung ausgestattet. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Intensität der Infrarotbestrahlung einzustellen, und zwar für den linken und rechten Anwenderplatz individuell. Durch Änderung der Intensität der Infrarotbestrahlung verschiebt sich auch das abgestrahlte Infrarot-Spektrum ein wenig. Bei niedriger Intensität werden weniger infrarote Strahlen in die Haut eindringen und Sie werden dadurch einen geringeren Therapieeffekt erzielen können. Dennoch sollte die Intensität gerade für unerfahrene Infrarotkabinenbenützer vorsichtshalber niedriger gewählt werden. Ein Richtwert für Einsteiger sind etwa 50%. Die Intensität kann normalerweise schon nach wenigen Anwendungen gesteigert werden, wenn sich Ihr Körper an die Infrarotstrahlung gewöhnt hat.

Die Intensität lässt sich in 5-Prozent-Schritten individuell einstellen. Durch das Betätigen der Tasten Ⓑ und Ⓒ bzw. Ⓔ und Ⓖ können Sie die Intensität erhöhen bzw. verringern. Die Tasten Ⓑ und Ⓒ ändern die Intensität für den linken Anwenderplatz. Die Tasten Ⓔ und Ⓖ ändern die Intensität für den rechten Anwenderplatz. Am Display wird die Intensität der linken Seite ① und die Intensität der rechten Seite ⑤ angezeigt.
Die folgende Grafik zeigt die Ansteuerung der Intensitätssteuerung der einzelnen Infrarot- und Wärmestrahler.

Schema der Ansteuerung der Intensitätssteuerung: ATS - Relax 2



3.2.2 Zusatzfunktionen

3.2.2.1 Tastentöne ein- und ausschalten

Um den Tastenton ein- beziehungsweise auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste Ⓓ bei eingeschaltetem Display für länger als drei Sekunden gedrückt. Es ertönt ein kurzer Hinweiston und die Tastentöne sind abgeschaltet. Um diese Töne wieder einzuschalten, wiederholen Sie den Prozess.

3.2.2.2 Standby - Licht abschalten

Wenn die Infrarotkabine am Stromkreis angeschlossen ist, leuchtet die Standby-LED Ⓐ, auch wenn die Infrarotkabine ausgeschaltet ist. Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie die Taste Ⓐ länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein kurzer Hinweiston und das Standby-Licht ist abgeschaltet. Sie können dieses Licht natürlich auch wieder einschalten, indem Sie den gleichen Vorgang wiederholen.

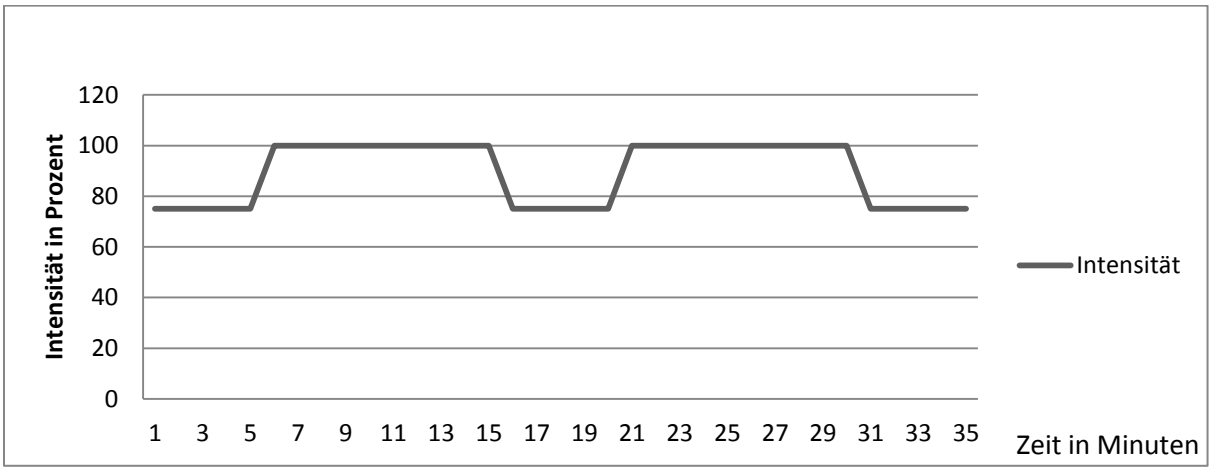
3.2.3 Automatische Programmsteuerung

Ihre Infrarotkabine ist mit automatischen Programmen ausgestattet, die je nach Anforderung die Intensität und die Zeit regeln. Diese Programme sind ausschließlich für gesunde und erfahrene Anwender gedacht. Bei Bedenken regeln Sie die Intensität manuell über die Intensitätssteuerung. Die automatischen Programme regeln die Intensitäten immer für beide Anwenderplätze gleichzeitig.

Um die Programme anzuwählen, halten Sie die Temperaturtaste Ⓙ länger als 3 Sekunden gedrückt. Am Display wird dann P1 ⑦ blinkend angezeigt. Durch Drücken der Tasten Ⓕ und Ⓗ können Sie durch die einzelnen Programme durchschalten. Zum Auswählen des jeweiligen Programmes drücken Sie bitte die Taste Ⓙ. Das ATS-Display steuert jetzt die Zeit und Intensität automatisch. Nach Ablauf der jeweiligen Anwendungsdauer schaltet es automatisch aus. Sollten Sie das Programm verlassen wollen, schalten Sie bitte die Infrarotkabine durch Drücken der Ausschalttaste Ⓐ aus und wieder ein.

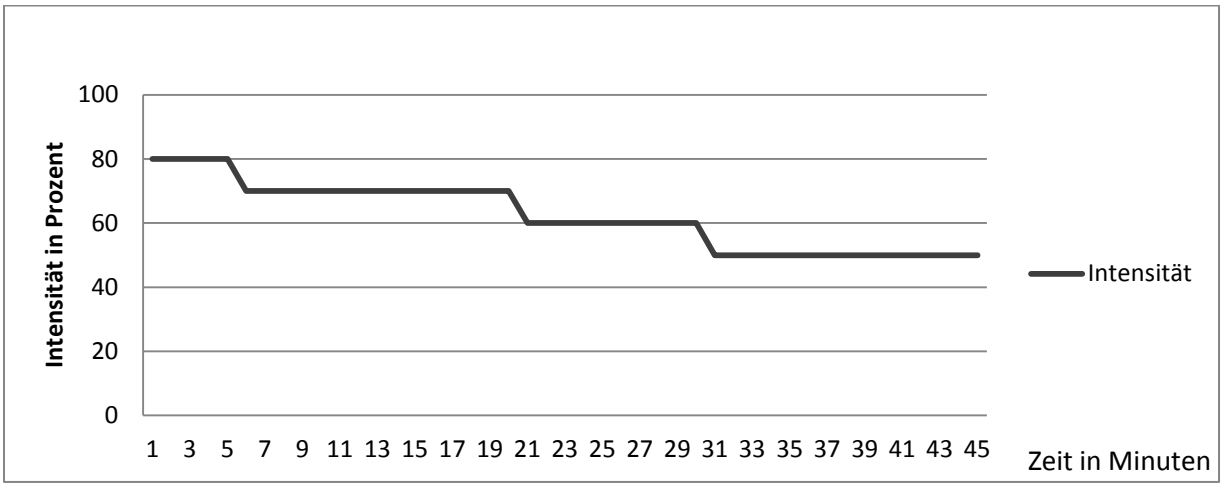
3.2.3.1 Programm P1: Therapy (Therapie)

Intensive Infrarotanwendung für erfahrene, gesunde Infrarotanwender mit hoher Intensität. Effektive Tiefenwirkung hilft besonders bei Muskelverspannungen und Gelenksproblemen und damit einhergehenden Schmerzen.



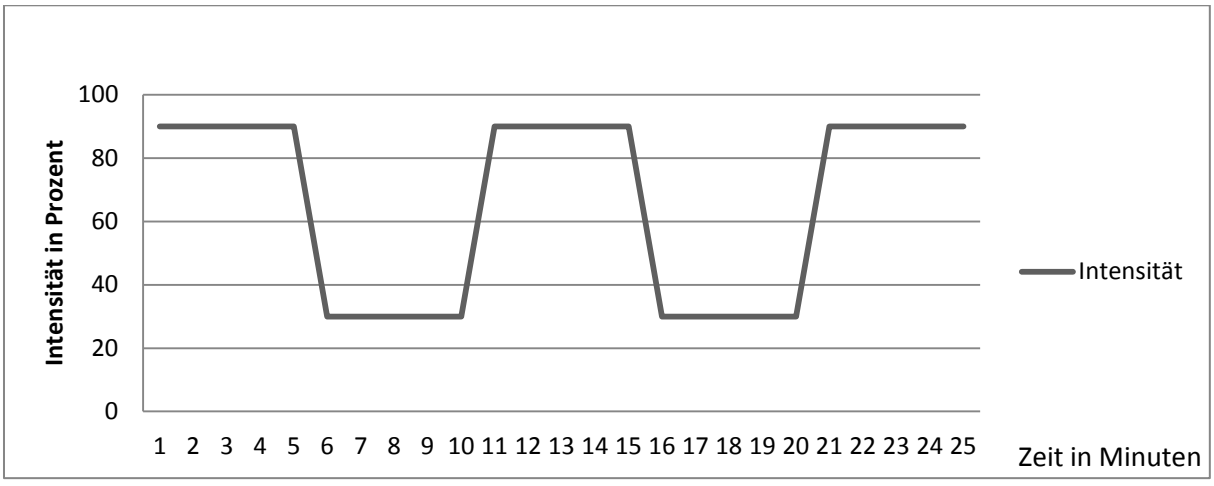
3.2.3.2 Programm P2: Detox (Entgiftung)

Besonders längere Infrarotanwendungen mit leicht abnehmender Intensität fördern das intensive Schwitzen, bei dem über die Schweißdrüsen körperliche Abbauprodukte ausgeschieden werden können.



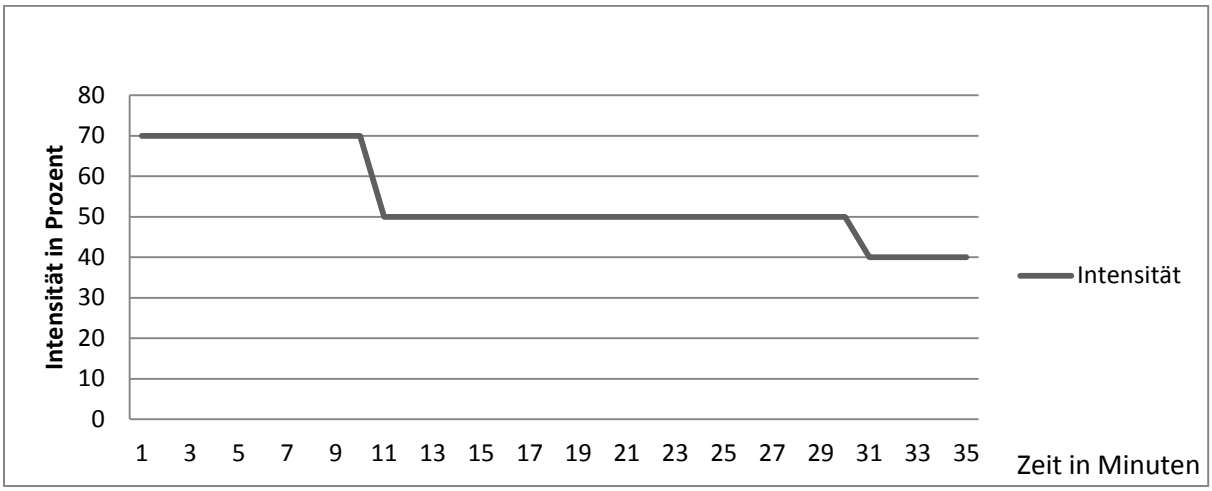
3.2.3.3 Programm P3: Refresh (Revitalisieren)

Wenn Sie sich erschöpft und kraftlos fühlen, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie. Die stark wechselnden Intensitäten beleben und wirken revitalisierend.

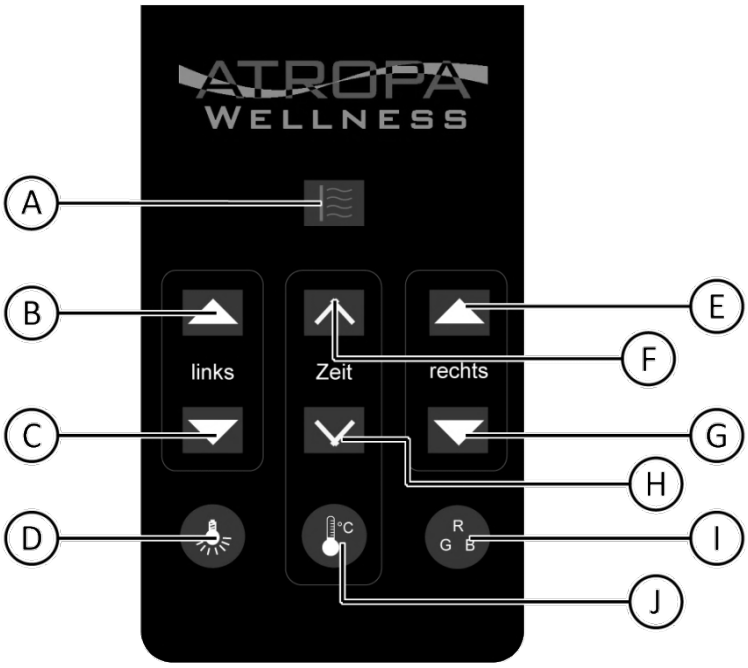


3.2.3.4 Programm P4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung)

Für sanfte und schonende Infrarotanwendungen. Kann auch von Einsteigern und kreislaufgeschwächten Personen verwendet werden.



3.3 Bedienung über die Fernbedienung (optional)



Ⓐ	Ein-Aus	Ⓕ	Zeit erhöhen
Ⓑ	Intensität links erhöhen	Ⓖ	Intensität rechts verringern
Ⓒ	Intensität links verringern	Ⓗ	Zeit verringern
Ⓓ	Leselicht	Ⓘ	Farblicht
Ⓔ	Intensität rechts erhöhen	Ⓙ	Temperatur

3.3.1 Abweichungen gegenüber der Bedienung am Display

Mit der Fernbedienung können generell alle Einstellungen wie auch auf dem Display vorgenommen werden, außer jenen, die einen langen Tastendruck erfordern.

Somit können folgende Funktionen nicht über die Fernbedienung eingestellt werden:

- Dauerlicht der Ein-Aus Taste deaktivieren/aktivieren
- Tastentöne deaktivieren/aktivieren
- Farblicht schnell ausschalten
- Programmsteuerung

3.4 Sonstige Bedienung

3.4.1 Einzeln abschaltbare Infrarotstrahler

Jeder einzelne Infrarotstrahler kann, je nach Bedarf, eingeschaltet oder ausgeschaltet werden. Damit lässt sich nicht nur die Infrarotbestrahlung hervorragend individualisieren, sondern auch Strom sparen sowie die Lebenszeit der Strahler verlängern.

Drücken Sie dazu den kleinen schwarzen Schalter neben dem jeweiligen Infrarot- oder Wärmestrahler auf „I“ (Ein) oder auf „O“ (Aus), um ihn einzuschalten oder auszuschalten.

3.4.2 Belüftung

Ihre Infrarotkabine ist mit einer Belüftung ausgestattet. Sie befindet sich am Dach, wobei die Lüftungsschlitze geöffnet oder geschlossen werden können. Der Belüftungsschieber ist Teil des Niedertemperatursystems und ermöglicht eine gleichbleibende Bestrahlung, ohne dass die Kabineninnentemperatur übermäßig ansteigt. Alternativ können Sie auch stoßlüften, indem Sie die Glastür für einige Sekunden öffnen.

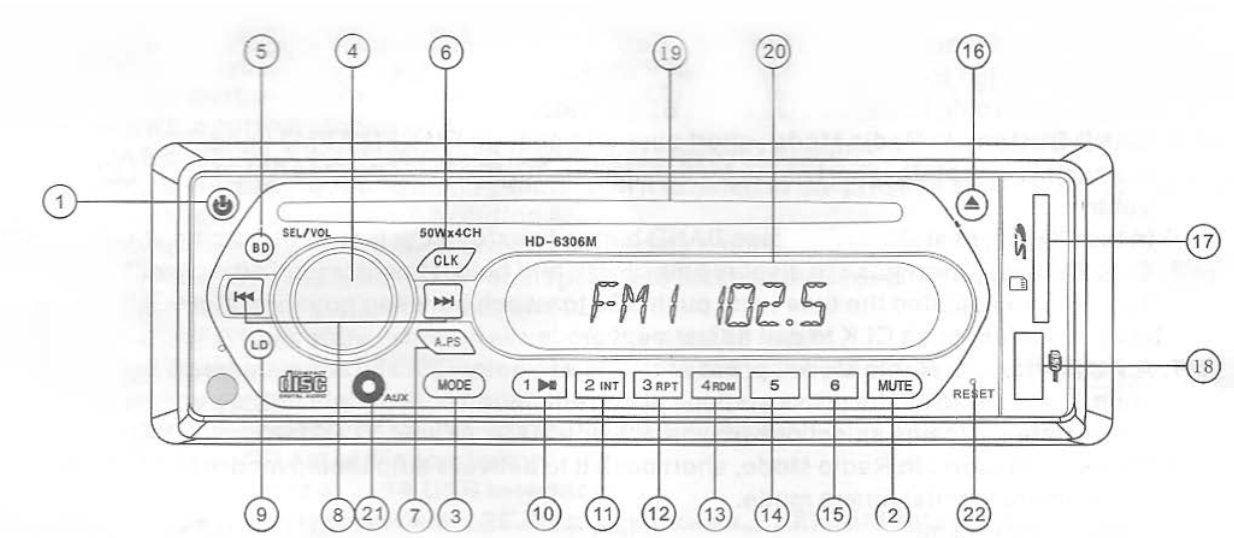
3.4.3 Aromatherapie (optional)

Ätherische Öle schmeicheln unserem Geruchsinn, wir verwenden Sie zur Steigerung des Wohlbefindens und für unsere Gesundheit. Die verschiedenen Duftnoten setzen innere Energie und Inspiration frei.

Die Aromatherapie besteht aus einer Halterung aus Holz, einem Glasschälchen und einem Fläschchen mit ätherischem Öl. Einige Tropfen eines reinen ätherischen Öles werden mit ein wenig Wasser in die Glasschale gegeben. Die Halterung wird in einen Infrarot- oder Wärmestrahler eingehängt und ermöglicht durch die Erwärmung des Glasschälchens eine wunderbare Entfaltung der Essenzen.

3.5 Musikanlage mit CD / USB / SD / MP3 (optional)

Die Musikanlage befindet sich im Dach. Um die Musikanlage herunter zu klappen, drehen Sie den Drehknauf um 90°. Um die Musikanlage wieder zu hoch zu klappen, drücken Sie es nach oben und verriegeln den Klappmechanismus, indem Sie den Drehknauf wiederum um 90° drehen. Die Musikanlage hat eine Fernbedienung, mit der Sie die meisten Funktionen fernsteuern können. Bei hochgeklappter Musikanlage lässt es sich jedoch nicht fernbedienen, da die infraroten Wellen eine direkte Sichtverbindung vom Sender zum Empfänger benötigen.



Taste	Allgemeine Bedienung
1	- Power Taste, - Schaltet das Gerät ein bzw. aus
2	- Mute Taste - Schaltet den Ton stumm bzw. wieder normal
3	- Mode Taste - Schalten zwischen den Modi um (Radio, USB, SD, AUX)
4	- Lautstärkerad - Nach Links bzw. rechts drehen, um die Lautstärke zu verringern bzw. erhöhen. - Drücken, um die Klangeigenschaften zu ändern.
5	- Band Taste - Schaltet zwischen den FM Bändern um.
6	- Zeit Taste - Kurz drücken, um die Zeit anzuzeigen

	- Lang drücken, um die Uhrzeit einzustellen
7	- APS Taste - Im Radio Modus lang drücken, um den automatischen Senderspeicher zu aktivieren
8	- Seek Tasten - Ermöglicht die manuelle Sendersuche Radio Modus - Spielt den nächsten Track in CD, USB und SD Modus - Schneller Durchlauf bei längerem Tastendruck
9	- Loudness Taste - Hebt die Höhen und Tiefen an, um eine deutlichere Wiedergabe bei leiser Lautstärke zu gewährleisten
10	- Play/Pause Taste
11	- Initial Taste - Spielt die ersten 10 Sekunden jedes Tracks ab.
12	- Repeat Taste - Aktiviert die Wiederholungswiedergabe für den einzelnen Track oder den gesamten Tonträger
13	- Random Taste - Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus
14	- + 10 Taste - Ermöglicht es, schnell um 10 Tracks vorwärts zu springen
15	- - 10 Taste
16	- Eject Taste - Ermöglicht das Auswerfen der CD
17	- SD Schacht
18	- USB Schacht
19	- CD Schacht
20	- Display
21	- AUX Eingang (3,5 mm Klinkenstecker)
22	- Reset Taste

Radio hören:

Um Radio zu hören, drücken Sie bitte solange die Mode Taste (3), bis „Tuner“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschte Frequenz mit den Seek Tasten (8) einstellen. Um einen Sender zu speichern, drücken Sie die Tasten (10) bis (15) einmal lang.

CD abspielen:

Um Tracks auf einer CD abzuspielen, drücken Sie bitte solange die Mode Taste (3), bis „CD“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Tracks mit den Seek Tasten (8) anwählen. Um eine CD auszuwerfen drücken Sie die Eject Taste (16). Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn eine CD eingelegt und erkannt wurde.

USB abspielen:

Um Tracks auf einem USB Stick abzuspielen, drücken Sie bitte solange die Mode Taste (3), bis „USB“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Tracks mit den Seek Tasten (8) anwählen. Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn ein USB Stick erkannt wurde.

SD abspielen:

Um Tracks auf einer SD Karte abzuspielen, drücken Sie bitte solange die Mode Taste (3), bis „SD“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Tracks mit den Seek Tasten (8) anwählen. Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn eine SD Karte eingelegt und erkannt wurde.

AUX wiedergeben:

Um Audio von einer Externen Quelle wiederzugeben, die mittels Klinkenstecker angeschlossen wurde, drücken Sie bitte solange die Mode Taste (3), bis „AUX“ angezeigt wird.

4. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS

Lassen Sie Ihren Tag mit einem Gang in Ihre Infrarotkabine ausklingen. Sie können von der entspannenden und beruhigenden Wirkung der Infrarotkabine vor dem Schlafengehen profitieren. Der entspannte und erholte Zustand, der dadurch hervorgerufen wird, hilft ihnen, tiefer und besser zu schlafen.

4.1. Anwendungsplan Schritt für Schritt

1. Nehmen Sie vor der Sitzung eine Dusche, um sich zu reinigen und sich wohler zu fühlen. Das öffnet nicht nur die Poren und ermöglicht ein intensiveres Schwitzen, sondern vermeidet auch eine schnelle Überhitzung des Körpers.

2. Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung ausreichend Flüssigkeit, um ihren Wasserhaushalt auszugleichen und ein Dehydrieren zu vermeiden.

3. Wenn Sie zuvor noch keine Erfahrungen mit Infrarotkabinen gesammelt haben, empfehlen wir, zunächst bei max. 45°C und 50% Intensität nicht länger als 15 Minuten in der Infrarotkabine zu bleiben und die Intensität und Nutzungsdauer von Sitzung zu Sitzung langsam zu erhöhen. Regeln Sie die maximale Temperatur und Intensität so, dass Sie sich wohl fühlen. Nutzen Sie auch den Lüftungsschieber oder lüften Sie zwischendurch durch kurzes Öffnen (ca. 10-15 Sekunden) der Tür.

4. Benutzen Sie ein bis zwei Handtücher. Breiten Sie ein Handtuch unter dem Gesäß auf und optional eines auf dem Boden.

5. Beginnen Sie jetzt mit der Infrarotbestrahlungsanwendung.

6. Um Schmerzen zu mindern und Muskeln zu lockern, massieren sie die betroffenen Körperpartien während den Sitzungen mehrmals.

7. Nach der Sitzung werden Sie noch einige Zeit nachschwitzen. Gehen Sie daher nicht sofort unter die Dusche. Bleiben Sie noch eine Weile (eventuell mit

offener Tür) in der Infrarotkabine und warten Sie ein wenig. Wenn Sie sich gut genug fühlen, nehmen Sie eine warme oder kalte Dusche.

4.2. Therapieplan

Je nach gewünschter Wirkung der Infrarotstrahlung lassen sich unterschiedliche Anwendungsempfehlungen definieren.

Die wichtigsten Variablen der jeweiligen Anwendung sind dabei:

- die Anzahl und Position der eingeschalteten Infrarotstrahler,
- die Intensität der Infrarotbestrahlung,
- die Dauer der Infrarotbestrahlung,
- die Luftinnentemperatur.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Empfehlungen zur Nutzung der Infrarotkabine, die sorgfältig in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten entwickelt wurden, aber dennoch individuell variieren können. Je nach gesundheitlichem Zustand, Hauttyp, Gewohnheit und Tagesverfassung kann die angegebene Intensität als zu intensiv oder zu mild empfunden werden. In diesen Fällen passen Sie die Intensität, Temperatur und Anwendungsdauer Ihren Bedürfnissen an. Im Zweifel sprechen Sie bitte mit Ihren Arzt oder Physiotherapeuten.

Je nach Umgebungstemperatur und Modell kann es zur unterschiedlichen Vorheizzeiten kommen (5 bis 20 Minuten). Bitte heizen Sie vor der Anwendung auf etwa 25°C bis 30°C vor.

Nachstehend finden Sie einen Therapieplan für Infrarot-Beginner bzw. kreislaufschwache Personen, und einen für erfahrene, gesunde Anwender. Selbstverständlich sind die Anwendungen laut Therapieplan für erfahrene, gesunde Anwender in Ihrer Wirkung effektiver. Sie sollten aber wirklich nur von Personen mit dementsprechendem physischem Zustand angewendet werden. Bei Zweifeln fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Physiotherapeuten.

4.2.1 Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	25 Minuten bei 75%	45°C	25 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	5 Minuten bei 100% 10 Minuten bei 75%	40 °C	15 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	75%	45°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	75%	45°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	15 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	45°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	45°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	75%	45°C	15 Min	jeden 2. Tag

4.2.2 Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	15 Minuten bei 100% 20 Minuten bei 75%	55°C	35 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	100%	45 °C	20 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	100%	50°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	100%	50°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	20 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	30 Min.	jeden Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	50°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	55°C	45 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	100%	50°C	15 Min	jeden Tag

5. PFLEGE UND WARTUNG

Die Pflege und Reinigung der Atropa Infrarotkabinen stellt keinen großen Aufwand dar.

Die Reinigung der Infrarotkabine sollte mit einem feuchten Tuch erfolgen. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese das Holz angreifen oder sogar Flecken hinterlassen können. Reinigen Sie bitte die getönte Glastür sowie die getönten Fenster ebenfalls nur mit einem feuchten Tuch.

Sie haben bei naturbelassenem Holz die Möglichkeit, im Laufe der Zeit oder durch Versehen entstandene Flecken ganz einfach zu entfernen, damit die Infrarotkabine auch nach langer Zeit in neuem Glanz erstrahlt. Dazu bearbeiten Sie die betroffenen Stellen mit einem feinkörnigen Schleifpapier, welches Sie im Baumarkt erwerben können (Körnung 180 bis 200). Arbeiten Sie dabei bitte immer nur in Richtung der Holzmaserung, nicht quer dazu.

Die Holzroste am Boden sollten regelmäßig ausgesaugt werden, die Infrarotstrahler entweder ausgesaugt oder mit Druckluft von Staub befreit werden.

6. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND HINWEISE

- Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie die Infrarotkabine benutzen.
- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände in oder auf die Infrarotkabine, decken Sie sie von außen nicht ab und isolieren Sie sie nicht zusätzlich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung den Anforderungen der Infrarotkabine entspricht.
- Bei ersten Anzeichen einer Erkältung können sich mehrmalige Sitzungen positiv auswirken, da sie die Gefäße erweitern, das Immunsystem stärken und die Vermehrung von Krankheitserregern verringern. Bei akuter Krankheit sollten Sie die Infrarotkabine jedoch nicht benützen.
- Personen mit geringen Schmerzempfinden sollten die Infrarotkabine nur nach Absprache mit Ihrem Arzt nutzen.
- Bei Auftreten von Schmerzen, sei es von der Hitze oder sonst einen Grund, wird geraten, sofort die Sitzung zu unterbrechen.
- Bewegen Sie sich vor und nach der Sitzung vorsichtig.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor, nach und gegebenenfalls auch während den Sitzungen. Bleiben Sie nicht länger als 45 Minuten ohne Unterbrechung in der Infrarotkabine.
- Sollten Sie während einer Sitzung ein Schwindelgefühl spüren, so öffnen Sie bitte zunächst für einige Minuten die Türe, um Frischluft hereinzulassen, und stehen erst auf, wenn das Schwindelgefühl nachlässt.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass weder Haare, Handtuch oder sonstige Dinge durch die Öffnungen der roten Beflockung der Infrarotstrahler in die Nähe des Strahlerstabes gelangen (Verbrennungsgefahr). Generell dürfen keine Dinge den Strahlerstab berühren oder in unmittelbare Nähe gelangen.
- Schlafen Sie nicht in der Infrarotkabine, wenn diese eingeschaltet ist.
- Sofort nach einer Sitzung sollten Sie sich nicht anstrengend körperlich betätigen. Warten sie mindestens 30 Minuten, damit ihr Körper abkühlen kann.
- Hyperthermie-Gefahr (Überhitzung): die normale Körpertemperatur darf nicht über 39°C (103°F) ansteigen. Symptome einer übermäßigen Hyperthermie umfassen Schwindelgefühl, Antriebslosigkeit, Schläfrigkeit und

Ohnmachtsanfälle. Das kann dazu führen, dass Sie die Wärme nicht richtig einschätzen können und sich der Gefahr nicht bewusst sind.

- Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor oder während oder vor der Benutzung der Infrarotkabine kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen. Daher wird strengstens davon abgeraten!
- Menschen, die an Fettleibigkeit oder einer Herzkrankheit leiden, die hohen oder niedrigen Blutdruck haben, die ein Kreislaufproblem, oder Diabetes haben, sollten vor der Benutzung einer Infrarotkabine ihren Arzt konsultieren.
- Menschen, die Medikamente einnehmen, sollten vor der Benutzung einer Infrarotkabine ihren Arzt konsultieren.
- Sollten Sie Gesundheitsprobleme haben, so konsultieren Sie bitte vor Benützung der Infrarotkabine Ihren Arzt.
- Benutzen Sie die Infrarotkabine nicht, wenn Sie Verbrennungen, offene Wunden, Augenprobleme etc. haben.
- Schwangere Frauen sollten vor der Nutzung ihren Arzt kontaktieren. Übermäßig hohe Temperaturen können in den ersten Schwangerschaftsmonaten dem Fötus schaden.
- Kinder sollten die Infrarotkabine nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Kranken und schwachen Personen, sowie Personen, welche höhere Temperaturen nicht vertragen, wird von der Benützung einer Infrarotkabine abgeraten.
- Berühren Sie keine heißen Teile wie z.B. die Leselampe. Achten Sie vor dem Wechseln der Leselampe darauf, diese abgekühlt ist und der Stromstecker vom Netz getrennt wurde.
- Stellen Sie die Kabine nicht im Freien auf. Sollten Sie Bedenken bezüglich des Aufstellortes haben, so kontaktieren Sie bitte uns.
- Vermeiden Sie generell, dass die Infrarotstrahler sowie sonstige Elektronikteile mit Wasser in Berührung kommen.
- Verwenden Sie die Infrarotkabine nicht während eines Gewitters, um das Risiko von Schäden zu vermeiden.
- Legen Sie keine brennbaren Materialien in die unmittelbare Nähe der Strahler, um Brandgefahr zu vermeiden.

- Das Stromkabel sollte so verlegt werden, dass nichts Schweres darauf liegt oder steht und dass man nicht darüber stolpert.
- Falls das Stromkabel beschädigt wird, muss es sofort von einer zuständigen Fachperson getauscht werden. Wird das Stromkabel unüblich warm, könnte eine technische Störung vorliegen. Stecken Sie in diesem Fall die Infrarotkabine aus und kontaktieren Sie uns, um Schäden zu vermeiden.
- Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, Elektroschock, oder anderen Schäden führen.
- Es dürfen keine nicht von Atropa ausdrücklich zugelassenen Zusatzgeräte (wie z.B. Vernebler, Heizlüfter, etc.) in bzw. im Zusammenhang mit der Infrarotkabine verwendet werden. Durch den Einsatz solcher Geräte verfallen alle Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- Bedenken Sie stets, dass es sich bei der Infrarotkabine um ein elektronisches Gerät handelt und seien Sie dementsprechend vorsichtig. Trocknen Sie ihre Hände, bevor Sie den Stromstecker ein- oder ausstecken oder die Infrarotkabine bedienen.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, Reparaturen ohne vorige Rücksprache selbst durchzuführen. Durch ungenehmigte Reparaturversuche verfällt die Garantie.
- Holz ist ein Naturwerkstoff. Beachten Sie, dass Farbabweichungen und Maserungen normal sind und keinen Reklamationsgrund darstellen.
- Die Firma Atropa arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen der Infrarotkabinen können daher von der Anleitung abweichen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Musikanlage funktioniert, aber CD lässt sich nicht einschieben.	Es befinden sich noch die Transportsicherungen in der Musikanlage.	Bitte entfernen Sie oberhalb der Musikanlage die zwei Schrauben mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers.
Die Musikanlage lässt sich nicht einschalten	Steckverbindung am Dach ist getrennt.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen mit der Musikanlage verbunden sind.
	Musikanlage defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Kabine lässt sich nicht einschalten	Die Infrarotkabine ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie den Netzstecker ordnungsgemäß mit einer Steckdose.
	Netzstecker ist angeschlossen, aber die LED am Display leuchtet nicht.	Überprüfen Sie die Steckverbindung des Displays am Dach, ob diese korrekt verbunden ist.
	Leuchtet beim Display die rote Standby-LED, aber die Infrarotkabine lässt sich trotzdem nicht einschalten?	Trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute, stecken Sie den Netzstecker wieder an die Steckdose und schalten Sie die Infrarotkabine ein. Sollte die Infrarotkabine weiterhin nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Infrarotstrahler funktioniert nicht	Ein / Ausschalter auf „O“ geschalten.	Betätigen Sie den Schalter des jeweiligen Strahlers auf „I“
	Steckverbindung am Dach nicht verbunden.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen am Dach.
	Infrarotstrahler defekt.	Infrarotstrahler tauschen. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Leselicht funktioniert nicht	Lampe defekt.	Lampe tauschen. Ersatzlampen erhalten Sie bei unseren Kundendienst.
	Steckverbindung getrennt oder locker.	Überprüfen Sie ob die Steckverbinder am Dach korrekt verbunden sind.

Farblicht lässt sich nicht einschalten	Farb-LED defekt.	Sollte nur eine LED nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die Lampe selbst defekt. Sollten mehrere Farblichter nicht funktionieren, sind womöglich die Steckverbindungen nicht richtig verbunden. Kontrollieren Sie die Steckverbinder oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Display zeigt maximal 10° C an	Kabel nicht korrekt verbunden.	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Temperatursensor und der Steuereinheit am Dach der Infrarotkabine.
	Temperatursensor defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Display leuchtet, zeigt aber kein Symbol oder falsche Symbole an.	CPU benötigt einen Neustart.	Bitte trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute und stecken Sie sie wieder an.
	Display oder Steuereinheit defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Tür schließt nicht richtig beziehungsweise streift am Rahmen.	Tür ist nicht richtig eingestellt.	Tür muss justiert werden. Dazu nehmen Sie einen Sechskantschlüssel, lockern die Schrauben an den Scharnieren, justieren die Glastür und ziehen die Schrauben wieder fest.
Die Infrarotkabine braucht lange, um die gewünschte Lufttemperatur zu erreichen.	Intensität auf 75% oder 50%.	Stellen Sie am Anfang im Vorheizvorgang die Intensität immer auf 100%.
	Strahler abgeschaltet.	Schalten Sie beim Vorheizvorgang alle Schalter der Infrarotstrahler auf „I“.
	Bitte beachten Sie, dass die Infrarotkabine je nach Zimmertemperatur länger als 20 Minuten benötigen kann, um die Infrarotkabine auf die voreingestellte Lufttemperatur aufzuheizen.	

8. TECHNISCHE DATEN

	ATS – Relax 2
Holzart	Kanadische weiße Zeder, Vollholz
Anzahl Liegeplätze / Sitzplätze	2 / 1
Abmessungen in cm	194 (Breite) x 193 (Tiefe) x 192 (Höhe)
Leistung (Watt)	ca. 3350
Art der Strahler	Solis® Tiefenwärmestrahler CarboSens® Flächenwärmestrahler
Infrarotstrahlerkonzept	3 Therapiestrahler im Rückenbereich, 2 Schulterstrahler, 2 Wadenwärmestrahler, 3 Fußwärmematten, 2 Flächenstrahler, alle einzeln abschaltbar
Stromanschluss	230 V (gewöhnliche Haushaltssteckdose)
Bedienung	Steuerung von innen und außen, Touch LCD
Aufbau	Doppelwandige Konstruktion, schnelle und einfache Montage
Temperaturbereich	Niedertemperatursystem, von 25°C bis max. 55°C
Belüftung	Lüftungsschieber
Tür	Gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert
Türgriff	Stabiler ATS - Vollholzgriff
Fenster	Gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert
Vorheizzeit Strahler	ca. 5 – 7 Minuten
Leselicht	3 Halogen Spots
Scharniere	AT Qualitätsscharniere
Qualitätssiegel	AIT Seibersdorf, GS, Muster, Patent, CE (TÜV)